



I. Informationen nach Art. 13 DS-GVO anlässlich des Zutritts zu den Gebäuden, der Nutzung von Angeboten und der Teilnahme an Aktivitäten der Universität Stuttgart

1. Verantwortlich im datenschutzrechtlichen Sinne

Universität Stuttgart, Keplerstraße 7, 70174 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711/685-0, E-Mail: poststelle@uni-stuttgart.de

2. Datenschutzbeauftragter

Universität Stuttgart, Datenschutzbeauftragter, Breitscheidstr. 2, 70174 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711/685-83687, E-Mail: datenschutz@uni-stuttgart.de

3. Kategorien von Daten

Kontaktdaten von anwesenden Personen, insbesondere Besucherinnen und Besuchern, Nutzerinnen und Nutzern oder Teilnehmerinnen und Teilnehmern: Vor- und Nachname, Anschrift, Datum und Zeitraum der Anwesenheit, Ort (Hörsaal) und, soweit vorhanden, die Telefonnummer.

Bei der Kontaktdatenerhebung **in Papierform** wird von Studierenden die Matrikelnummer statt Vor-, Nachname und Anschrift, bei Beschäftigten Institut/Einrichtung statt der Anschrift erhoben.

Bei der An- und Abmeldung zum Zweck der Anwesenheitsdokumentation als Teil der Kontaktdatenerhebung **mittels ECUS** wird die ECUS-ID statt Vor-, Nachname und Anschrift erhoben.

Bei der An- und Abmeldung zum Zweck der Anwesenheitsdokumentation als Teil der Kontaktdatenerhebung **mittels QR-Code/ST-Account** wird die sog. SIAM-UID statt Vor-, Nachname und Anschrift erhoben. Die SIAM-UID ist eine Nummer im System, die eindeutig Ihrer Person zugeordnet ist.

Sofern Sie sich **nicht selbst** anmelden können, hat der **Dozierende** über eine Webseite die Möglichkeit, Sie unter Angabe Ihrer **Matrikelnummer** anzumelden. Eine Abmeldung ist dann nicht möglich.

Mit Hilfe dieser Daten können die in anderen Verwaltungssystemen der Universität (insbesondere C@MPUS) vorhandenen, nach der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (CoronaVO) notwendigen Daten im Falle eines Auskunftsverlangens durch Gesundheitsamt oder Ortschaftspolizeibehörde ermittelt werden.

4. Zweck der Datenverarbeitung und Folgen der Nichtangabe der personenbezogenen Daten

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Nachverfolgung von möglichen Infektionswegen in Zusammenhang mit Covid-19. Eine anderweitige Verwendung der Daten ist unzulässig. Ohne Angabe der Daten ist ein Zutritt zur Universität, die Nutzung ihrer Angebote und/oder eine Teilnahme an Veranstaltungen der Universität nicht möglich.



Sofern das Auschecken unterbleibt, wird eine Person als für den ganzen restlichen Tag anwesend behandelt. D.h. wenn eine Abfrage des Gesundheitsamts sich nur auf die Zeit zwischen 13 und 16 Uhr bzw. nachmittags beziehen sollte, eine ab 8 Uhr anwesende Person die Universität um 12 Uhr verlassen, sich aber nicht ausgecheckt hat, wird sie dem Gesundheitsamt als Person gemeldet, die auch zwischen 13 und 16 Uhr anwesend war.

5. Rechtsgrundlage

Art. 6 Abs. 1 lit. c in Verbindung mit § 32 in Verbindung mit §§ 28 bis 31 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) i. V. m. § 14 Satz 1 Nr. 1 und § 6 CoronaVO sowie § 4 Abs. 1 CoronaVO Studienbetrieb und Kunst. Für die Erhebung von Matrikelnummer, Institut/Einrichtung, ECUS-ID, SIAM-UID ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. e in Verbindung mit Abs. 3 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in Verbindung mit § 4 Landesdatenschutzgesetz.

6. Empfänger

Auf Anfrage müssen die Daten an das Gesundheitsamt oder die Ortspolizeibehörde übermittelt werden.

7. Dauer der Speicherung

Die Anwesenheitszeiten werden vier Wochen nach Erhebung gelöscht.

8. Ihre Rechte

- Sie haben das Recht, von der Universität Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten und/oder unrichtig gespeicherte Daten berichtigen zu lassen.
- Sie haben darüber hinaus das Recht auf Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung.

Bitte wenden Sie sich dazu jeweils an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

- Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Rechtsvorschriften verstößt.

Die Aufsichtsbehörde in Baden-Württemberg ist der [Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg](#).

II. Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen.